Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses des Wasserzweckverbandes Ostangeln Verkürzte Ladungsfrist wegen Dringlichkeit

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.09.2018, 14:00 Uhr
Raum, Ort:	Kleiner Sitzungsraum, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	14:00 Uhr
Sitzungsende:	14:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Mitglieder

Herr Thomas Boysen

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Hans-Walter Jens Bürgermeister

Herr Jörg Struve Bürgermeister

weitere Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Gerd Aloe Verbandsvorsteher

Verwaltung

Herr Hauke Scharf

Herr Bodo Greggersen Protokollführung

Herr Michael Gröhnke

Abwesende:

Mitglieder

Herr Thomas Asmussen fehlt entschuldigt

Herr Manfred Andresen fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2018

- 4 Berichte
- 5 Beratung über die Auftragsvergabe zur Neuverlegung der Hauptversorgungsleitung im Bereich der K 111 Hasselberg - Kronsgaard
- 6 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Hans-Heinrich Franke, eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hans-Heinrich Franke erklärt, dass die Firma Schleswiger Asphaltspplitt-Werke GmbH & Co.KG am 01.10.2018 mit dem Ausbau der K 111 von Hasselberg nach Kronsgaard beginnt. Die Firma hat den Auftrag für den Straßenausbau von der Straßenbauverwaltung bekommen. Der Wasserzweckverband Ostangeln muss kurzfristig entscheiden, ob die geplante Neuverlegung der Verbandsleitungen zusammen mit dieser Firma erfolgen soll. Deshalb wurde zu dieser Sitzung mit einer verkürzten Ladungsfrist eingeladen. Einwände gegen die verkürzte Einladung werden nicht erhoben.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Entfällt – kein Punkt der Tagesordnung wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2018

Das Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 29.08.2018 wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

4. Berichte

Der Vorstandsvorsteher, Herr Gerd Aloe, berichtet, dass mit dem Ingenieur Kurt Harro Janshen ein Ingenieurvertrag bezüglich der Erneuerung der Trafostation am Wasserwerk Stenderup geschlossen wurde.

5. Beratung über die Auftragsvergabe zur Neuverlegung der Hauptversorgungsleitung im Bereich der K 111 Hasselberg - Kronsgaard

Der Vorstandsvorsteher, Herr Gerd Aloe, erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage) den bisherigen Verlauf der Ereignisse zu dem Thema.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt folgende Vorgehensweise:

Der erste Bauabschnitt (ca. 800 Meter Länge) wird in offener Bauweise, zusammen mit der Firma Schleswiger Asphaltspült-Werke GmbH & Co.KG verlegt. Das erforderliche Rohrleitungsmaterial wird von der Firma Paasch Rohrleitungsbau, gemäß vorliegendem Angebot, geliefert.

Für die weiteren Abschnitte soll zunächst geprüft werden, ob eine Verlegung im Spülbohrverfahren günstiger / wirtschaftlicher ist. Das Ingenieurbüro AQUA tec wird beauftragt, eine Kostenschätzung zu erstellen, damit die Angebote der Firma Schleswiger-Asphaltspült-Werke (offene Bauweise) und der Firma Paasch Rohrleitungsbau (Horizontalspülbohrverfahren) miteinander verglichen werden können. Nach Vorliegen der Kostenschätzung muss die Verbandsversammlung entscheiden, in welcher Bauweise weiter verfahren werden soll.

Sollte die Verbandsversammlung sich für das Horizontalspülbohrverfahren entscheiden, müssen die Arbeiten eventuell ausgeschrieben werden. Dies ist ohne weiteres möglich, da die Neuverlegung der Wasserleitung dann nicht unmittelbar an die Hauptbaumaßnahme (Neubau K 111) gebunden ist.

In Kurzform, folgende Vorgehensweise:

- Gespräch Vorstandsvorsteher mit Herrn Behnam, Schleswiger-Asphaltspült-Werke, über das geplante Vorgehen
- Auftragsvergabe an Firma Schleswiger-Asphaltspült-Werke für den ersten Bauabschnitt
- Terminvereinbarung und Gespräch Verbandsführung mit Herrn Ingenieur, Alexander Hohmann (AQUA tec) zum möglichen weiteren Vorgehen
- Sitzung der Verbandsversammlung mit Beschlussfassung über weiteres Verfahren (Festlegung der Bauweise) und Ermächtigung an den Vorstandsvorsteher den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben

Gegebenenfalls Ausschreibung des Horizontalspülbohrverfahrens.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

6 . Verschiedenes

- Herr Jörg Struve berichtet von einem Gespräch mit den Mitarbeitern des Wasserwerks Kappeln. Eine Zusammenarbeit mit dem Wasserwerk Stenderup ist durchaus vorstellbar. Herr Gerd Aloe erklärt hierzu, dass jährlich ein Treffen der Vorstandsvorsteher stattfindet. Hier wird er das Thema ansprechen.

Vorsitz
Hans-Heinrich Franke
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Bodo Greggerson